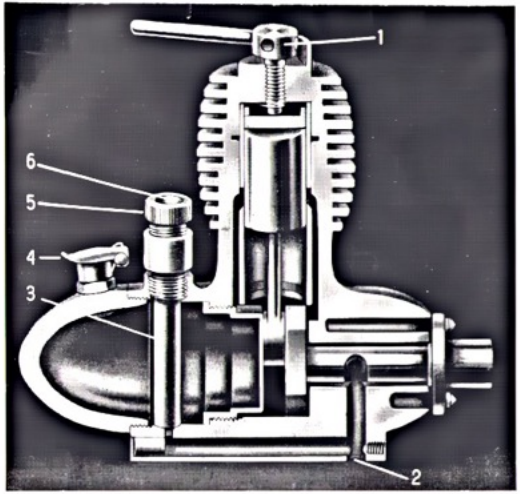


Bedienungsanleitung

Treibstoff – je ein Teil Petroleum, Äther und Autoöl – gut mischen, dann einfüllen (*4*).

Stellschraube (*1*) auf Zylinderkopf links herum bis zum Anschlag drehen (geringe Verdichtung).

Motor an der Luftschraube oder Schwungscheibe einmal durchdrehen, dabei Düsenöffnung (*6*) zuhalten, damit genügend Treibstoff angesaugt wird.

Durch kurzes Anreißen an der Luftschraube nach rechts wird angesaugtes Treibstoffgemisch infolge hohen Verdichtungsdruckes entzündet.

Nach Anlaufen des Motors Stellschraube (*1*) auf Zylinderkopf rechts herum drehen, bis höchste Drehzahl erreicht ist.

Vorsichtige Regulierung der Treibstoffzuführung [Drehen an Düsenstellschraube (*5*)] ergibt Gleichlauf.

Zum Anhalten des Motors Ziehen der Luftklappe (*2*) mit der Hand oder durch Zeitschalter.

Störung	**Beseitigung**
Bei ungenügendem Schwung zur Überwindung des Kompressionsdruckes kein Anspringen des Motors, aber Übersättigung mit Treibstoff.	Kolben auf Unterkante des Auspuffschlitzes stellen, durch Blasen in Auspuffschlitz Treibstoff entfernen, Motor bei geöffneter Luftklappe (*2*) anwerfen und laufen lassen, bis Treibstoffmangel bemerkbar wird, dann Luftklappe schließen.
Ungenügende Treibstoffzufuhr bei gefülltem Behälter	Ausschrauben der Düse (*3*), Abziehen des Steigrohrs und Durchblasen der Düsenbohrungen.

Besondere Hinweise

Bei Auswechseln der Luftschraube oder Schwungscheibe Unwucht beachten.
Motor vor Verunreinigung schützen!

OPTIK CARL ZEISS JENA VEB

Drahtwort: Zeisswerk Jena

Fernsprecher 3541

Druckschriften-Nr. **CZ 70-030-1**

Waren-Nr. 37633000

652. V. K V 10/13-3-28

CARL ZEISS JENA

ZEISS

Selbstzündermotor 2 cm³

„PIONIER 1"

Zur Förderung des technischen Interesses und Verständnisses der Jugend ist der Zeiss-Selbstzündermotor entwickelt worden. Lehrlinge unseres Lehrbetriebes stellen ihn im Rahmen ihrer Ausbildung her.

Der „Pionier 1" ist besonders geeignet für den Antrieb von Flug-, Schiffs- und Kraftfahrzeugmodellen.

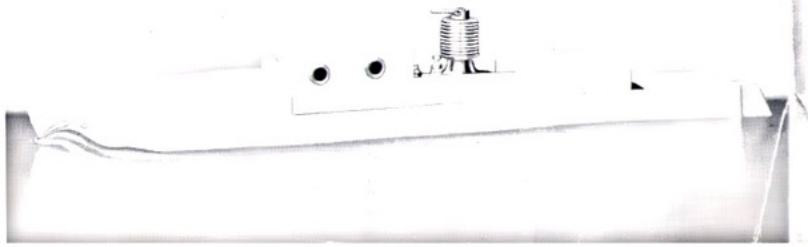
Er hat einen Zylinderinhalt von 2 cm³ und arbeitet nach dem Zweikanal-Zweitaktverfahren mit Drehschiebersteuerung.

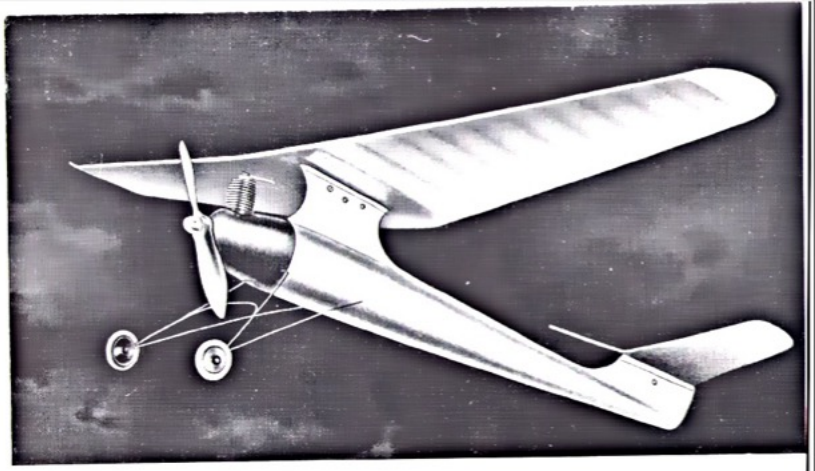
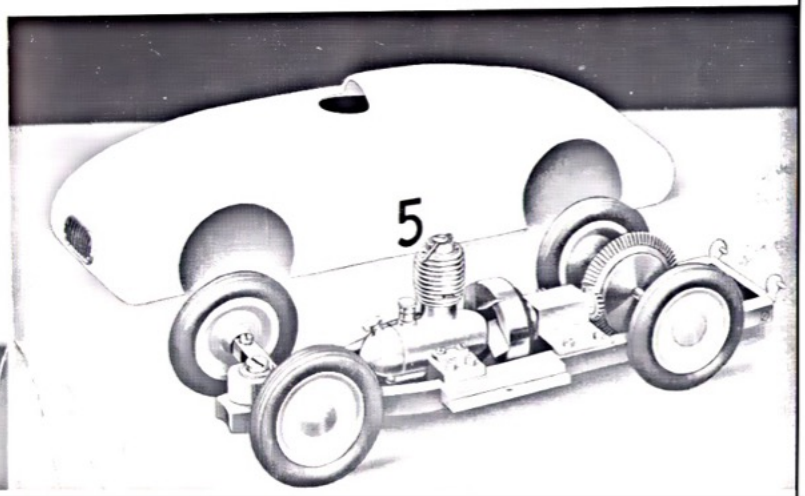
Kurbelgehäuse, Zylinder, Treibstoffbehälter und Ansaugkanal sind in einem Leichtmetallgußstück zusammengefaßt.

Höhe und Länge des Motors je 115 mm
Gewicht etwa 160 g

Der Inhalt des Treibstoffbehälters von 10 cm³ reicht für eine Laufzeit von 4 Minuten. Durch Verlängerung der Abschlußkappe kann der Behälter beliebig vergrößert werden.

Die gemessene Drehzahl beträgt mit einer Luftschraube von 24 cm Durchmesser und 16 cm Steigung 8000 U/min.





Betriebsfähige Modelle mit eingebautem „Pionier 1"